

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

187 (12.8.1894) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt 20 Pf. monatlich. Frei in's Haus geliefert Vierteljährlich 1.80

Inserate: Die Zeitspalt 20 Pf. (Sokal-Inserate billiger) die Reklamezeile 40 Pf.

Badische Presse.

Auflage 15000. 14555 28. Dec. 1893 (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlsruher Str. 77. Notationsdruck. Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Nr. 187. Post-Zeitungsliste 728. Karlsruhe, Sonntag, den 12. August 1894. Telephon-Nr. 86. 10. Jahrgang.

Pariser Brief.

Paris, 10. Aug.

Die Weltausstellung von 1900. — Charakteristik Caserio's.

Das „Journal officiel“ bringt heute schon ein Dekret, welches auf die Organisation der Weltausstellung von 1900 Bezug hat. Danach soll das nächste Fest der Arbeit vom 15. April bis zum 5. November 1900 währen.

Der Vikar von Motta-Visconti Don Grassi veröffentlicht in dem hieritalen Blatte „Lega Lombarda“ seine Eindrücke von Caserio, den er bekanntlich besucht hatte, um ihn zur Buße zu bewegen.

denn Du glaubst ein Held zu sein und willst wie zu einer Schaukellung gehen. Ganz anders aber wäre es, falls die Hinrichtung heimlich stattfinden würde, da würdest Du vor der Exekution aus Furcht sterben.

Die Wellman'sche Nordpol-Expedition.

Aus Christiania wird der „Vossischen Zeitung“ berichtet: Die völlige Zerkümmern des Fahrzeugs der Wellman'schen Expedition durch das Packeis oberhalb Spitzbergens bei den Sieben Inseln ist der erste bekannt gewordene größere Unfall, der einer der Polar-Expeditionen der beiden letzten Jahre zugefallen ist.

Der Tag der Vergeltung.

Von A. R. Green.

Autorisirt. Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Erschrakt hielt Stanhope inne; sie war aufgesprungen und stand dicht vor ihm. „Bünden Sie das Gas an,“ bat sie, „ich muß Ihnen ins Antlitz sehen. Ihre Stimme klingt so fremd, so seltsam. Ist denn auch Ihnen der Gedanke gekommen, daß er auf irgend eine Weise erfahren hat —“

Als er das Gas entzündet hatte, senkte die junge Frau wie geblendet das Haupt. „Es ist schrecklich,“ murmelte sie, „frei zu sein und doch ganz ohne Hoffnung für die Zukunft.“

Dieses gerettet werden, u. A. Kohlen, die man dadurch herauschaffte, daß Löcher in die Schiffswand gehauen wurden. Anfänglich kampirten die Schiffleute in einem der großen Hundeställe, später wurde mittels des Schiffsmaterials ein Gebäude gezimmert, das die Expedition nach deren Rückkunft benutzen kann.

trief an seinem Hochzeitstag, fast noch am Fuß des Traualtars? „Ich weiß nur eines“, erwiderte er. „Ein grausames Geschick hat mir den Vater geraubt und Ihnen den Gatten. Forschen wir nicht weiter, denn alles was wir entdecken könnten, würde uns nur noch elender machen.“

Badische Chronik.

* Tanderbischhofshelm, 10. Aug. Gestern wurde mit dem Bau der neuen evangelischen Kirche hier begonnen.

* Gernsbach, 10. Aug. Zwischen Hilpertsau u. Weichenbach stürzte eine größere, überhängende Felsmasse gerade zu der Zeit, als der Zug, welcher glücklicher Weise einige Minuten Verspätung hatte, die Straße befahren sollte, auf dem Felde beschäftigter Mann hörte das donnerähnliche Geräusch, sah, was geschehen war, sprang dem Zug in der Richtung nach Weichenbach entgegen und brachte ihn rechtzeitig zum Halten. Das Gesehe ist auf einige Tage gesperrt und binnen die Rüge von Gernsbach nur bis nach Hilpertsau eilehren. (Wp.)

* Baden, 10. Aug. Beoncaballo, der berühmte Komponist der „Pagliacci“ und der „Medici“, hat eine Einladung des kaiserlichen Kurkomitees, hierher zu kommen und in einem Konzert eigene Kompositionen zu dirigieren, angenommen.

* Bühl, 11. Aug. Heute früh wurden hier bei einer Versteigerung für 6 Centner Bühler Frühweizens 12 M. 50 Pf. bezahlt.

* Furtwangen, 10. Aug. Eine Anzahl Teilnehmer am Verbandstag der deutschen Uhrmacher in Stuttgart haben einen Ausflug nach dem Schwarzwald gemacht und beehrten unsere Stadt mit einem Besuche. Die Ankunft erfolgte gestern Abend und wurden heute Vormittag die groß. Anstalten, sowie die Ausstellung in unserer Gewerbehalle unter Führung einiger hiesiger Herren besichtigt.

* Kirchhofen (N. Clausen), 10. Aug. Ueber den in der heutigen Mittagsausgabe der „Bad. Presse“ erwähnten Brand werden folgende Einzelheiten bekannt: Das Feuer entstand in der Frühe gegen 5 Uhr in dem unbewohnten Hause der Brüder Anton und Ludwig Heinemann. In kurzer Zeit ergriff der Brand auch die nebenanliegende Scheuer des Dominik Mergels, wo das Feuer an dem großen Vorrath von Heu, Stroh und Fruchtgarben reichlich Nahrung fand. Die beiden Gebäude brannten in kurzem nieder, während, Dank des raschen Eingreifens der hiesigen Feuerwehre, die schwer bedrohten benachbarten Wohnhäuser gerettet werden konnten. Auch die Feuerwehre von Ehrenketten und die Schmauschaft von Pfaffenweiler waren bald zur Stelle und trugen zur Dämpfung des entseffelten Elementes wesentlich bei. Ebenso hatten sich die Feuerwehre Krongingen und die Schmauschaft Offnabingen zur Hilfeleistung bereitwilligst eingeführt. Der Schaden an Gebäuden und Fahrnissen ist ein ziemlich bedeutender. Es wird Brandstiftung vermutet.

* Sunthausen (N. Donaueschingen), 10. Aug. Heute Morgen 4 Uhr brach in dem in der Mühlegasse gelegenen Hause des Landwirts Johann Simon Feuer aus, welches in kurzer Zeit das ganze Anwesen bis auf den Grund vernichtete und auch einen Theil der Fahrnisse, darunter eine Anzahl erst gestern eingebrachter Garben zerstörte. Der hiesigen Feuerwehre gelang es im Verein mit den von Dürkheim, Thuningen, Hochemmingen, Oefingen, Donaueschingen, Ober- und Unterbaldingen herbeigeeilten Kameraden, das verheerende Element auf seinen Herd zu beschränken.

* Konstantz, 10. Aug. Heute Abend um 6 Uhr sind Ihre Majestäten der Königin und die Königin von Rumänien mittels Sonderzugs von Freiburg hier eingetroffen und am Bahnhof von Ihren Kgl. Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin, sowie von den Spitzen der hiesigen Behörden und einer großen Menge Publikums empfangen worden. Die groß. Herrschaften hatten in Begleitung der Herzogin von Genua auf Einladung der kgl. Majestäten an der Hofstafel im Schlosse Hofen bei Friedrichshafen theilgenommen und waren kurz vor Eintreffen des Sonderzugs mit großem Geleite, worunter wir auch den preussischen Gesandten Herrn von Eisdorfer bemerkten, auf dem reichbestagten „Kaiser Wilhelm“ im Hafen eingetroffen. Hoch oben am Mast prangte die Flagge des groß. Hauses, zu der sich später beim Betreten des Schiffes durch die rumänischen Herrschaften eine schöne, neue blaugelbrothe (die rumänische) gesellte. Bei der Ankunft und Abfahrt wurden der Großherzog mit Gemahlin, sowie seine hohen Gäste durch laute Hochrufe sympathisch begrüßt.

Aus der Residenz.

* Erschlagen. Ein stellenloser Tagelöhner von hier, der verschiedene Mal im Januar und Juli d. J. als Zeuge vor Gericht hier geladen war, hat sich durch Vorspiegelungen falscher Thatfachen eine Zeugen- und Fahrgebähr im Betrag von etwa 14 M. erschlagen, was erst bei anderweitigen Nachforschungen entdeckt worden ist.

* Gestohlen wurden einer Dienstmagd in der Kaiserstraße aus unverschlossener Küche von einer Kollegin ein Regenschirm im Werthe von 3 M.; einer Wittve in der Sadnerstraße aus unverschlossenem Hofraum ein zweirädriger Handkarren im Werthe von 30 M.; einer Frau in der Waldhornstraße von der Bleiche ein leinenes Bettuch im Werthe von 5 M.

Das Mißgeschick auf der Hochzeit des Großfürsten.

Petersburg, 10. August. Ueber den, wie kurz gemeldet, sehr ersten Unfall, der die Großfürstin Xenia und den Großfürsten Alexander Michailowitsch am 6. August cr., am Hochzeitstage traf, wird jetzt genauer bekannt: Das junge Paar fuhr in einem Dreigespann nach dem einige Werst entfernten Kopschinsker Palais. Längs des Weges waren Harztonnen aufgestellt, aus denen Raketen und bengalischen Flammen emporstiegen. Der Kutsher wurde durch die Flammen so geblendet, daß er eine auf dem Wege befindliche Brücke nicht genau traf. Ein Pferd kam auf die Brücke, die beiden anderen führten in den Graben und rissen den Wagen mit sich, der sich überstürzte; die Großfürstin Xenia aber ihren neben

ihre sitzenden Gemahl hinweg in den Graben und zog sich einige nicht bedeutende Abschürfungen im Gesicht, sowie eine Verkauchung der rechten Hand zu; der Großfürst blieb ganz unverletzt, während der Kutsher schwere Verletzungen erlitt. Da die Unfallstätte nur anderthalb Werst von Peterhof entfernt war, so wurde sofort ärztliche Hilfe geholt. Das kaiserliche Paar fuhr auf die Meldung von dem Unfall alsbald nach dem Kopschinsker Palais.

Die „Allg. Stg.“ bringt noch einen Petersburgener Bericht über weitere Zwischenfälle an diesem Hochzeitstage. Dieselbe wurde am Vermählungstage der Großfürstin Xenia eine mehr oder weniger ausgedehnte Amnestie für leichtere Verbrechen als kaiserlicher Gnadenakt erwartet; eine solche erfolgte aber bekanntlich nicht. Bereits am Hochzeitstage tauchten nun Gerüchte auf, der Kaiser habe am Morgen darauf bezügliche nihilistische Drohbriefe erhalten, in denen die Begnadigung der politischen Verbrecher verlangt wird, und diese Drohbriefer unter anderen Briefschaften auf seinem Schreibtische vorgefunden. Hierauf wurde dann auch das Nichterscheinen des Hofes beim Feuerwerk und der Beleuchtung des Peterhofer Parkes — die beiläufig 70 000 Rubel kostete — zurückgeführt; zugleich fiel vielen das allerdingsungemein stark aufgebotene Geimpolizisten und Kopschinskertrouillen um den Peterhofer Park und besonders in der Umgebung von Monplaisir auf, wo der Hof zum Feuerwerk erwartet wurde. Wir hören nun von glaubwürdiger Seite, jenes Gerücht von den an den Jaren gelangten Drohbrieffen sei übertrieben; auf dem Schreibtisch seien keine gefunden worden, wohl aber habe die französische Geimpolizei die hiesige vor vierzehn Tagen schon benachrichtigt, daß mehrere der gefährlichsten Anarchisten Paris verlassen hätten, und daß Grund zu der Annahme vorliege, sie hätten sich über Deutschland nach Rußland gewandt. Uebrigens wurden sie von einigen der gewandtesten französischen Geimpolizisten, die ihnen gefolgt seien, nicht aus den Augen gelassen. Die französische Vermuthung über das wahrscheinliche Reiseziel jener Anarchisten scheint sich bestätigt zu haben. Die französischen Geimpolizisten sind wenigstens hier und hielten sich am Hochzeitstage im Peterhofer Park, gegen Abend vornehmlich in der Nähe von Monplaisir auf.

Der Krieg um Korea.

Petersburg, 11. Aug. Außer dem mit versiegelter Segelorder, wie bestimmt behauptet wird, nach Korea dampfenden russischen Geschwader von acht Kriegsschiffen soll auch dem Oberkommandirenden in Ostibirien Befehl erteilt worden sein, die dortigen Truppen jederzeit marschbereit verfügbar zu halten. Rußland will unter den bekannten Vorbehalten zunächst volle Neutralität beobachten, wird aber, sobald in Folge des Krieges eine der beiden kämpfenden Mächte oder eine andere interessirte europäische Macht in den staatlichen Verhältnissen Koreas eine Aenderung eintreten lassen oder einen Hafen dauernd besetzen würde, seine Interessen entschlossen wahren.

Paris, 11. Aug. Der „Temps“ meldet: Zahlreiche französische Militärlieferanten haben der japanischen Gesandtschaft Anerbietungen gemacht. Jedoch hat die japanische Regierung bis jetzt noch keine Weisung an ihre Vertreter gesandt, sich mit den verschiedenen französischen Handelshäusern wegen Waffenlieferungen in's Benehmen zu setzen. (Telegramme.)

Paris, 11. August. Letzter Tage hat zwischen hier und Petersburg ein reger Depeschewechsel stattgefunden. Es heißt, die französische Regierung hätte sich mit der russischen dahin verständigt, daß die Flotte beider Länder gemeinsam in Korea vorgehen soll, falls eine andere Macht die gegenwärtige Lage zum Nachtheil Rußlands ändern sollte.

London, 11. August. Unterhaus. Grey theilte mit, die vollständigen Berichte der bei der Vernichtung des Row-Shing geretteten englischen Offiziere würden in London am 24. September erwartet. Die japanische Regierung sei davon benachrichtigt, daß sie angeklagt der von ihr erwähnten Umstände verantwortlich für den Verlust an Personen und Eigenthum gehalten werde.

London, 11. August. Nach einer Neutermeldung aus Shanghai sollen 20 000 japanische Truppen auf Korea gelandet sein, die sich in der Umgegend von Seoul zusammenziehen sollen, um den von Norden kommenden Chinesen entgegenzutreten. — Nach einer Timesmeldung aus Shanghai verbürgte der Tsung-li-Tamen den Fremden im Innern des Landes Schutz und Sicherheit.

Shanghai, 11. August. Meldung von Reuters Bureau. Eine Depesche aus Tschifu meldet: Die japanische Flotte griff heute früh Weihaiwei an. Auf der einen Seite zurückgeschlagen, versuchten die Japaner jetzt auf der anderen Seite durchzudringen.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Berlin, 11. August. Die jüngste Meldung, wonach den einzelnen Regierungen der Entwurf einer Reform des Militärstrafgesetzes noch nicht vorgelegt sei, wird halbamtlich bestätigt. Nach Neuierungen des Kriegsministers v. Bronsart könnte auch der im Kriegsministerium vorbereitete Entwurf der Bundesregierung als Antrag Preußens erst nach Zustimmung des Obersten Kriegsraths zu gehen. Man würde aber

annehmen dürfen, daß in dieser Beziehung bisher nichts beschlossen sei. (Frf.)

Mainz, 11. August. Heute Morgen um 1 Uhr wurde der Raubmörder Kohrbacher durch den Scharfrichter Brand mittels des Fallbeils auf dem Weiberhofe des Justizgefängnisses hingerichtet. Der Akt dauerte 2 Minuten. Der Gefängnißgeistliche betete laut die Sterbegebete, worauf Staatsanwalt Lang das Todesurtheil verlas und dem zum Tode Verurtheilten mittheilte, daß der Landesherr der Gerechtigkeit freien Lauf lasse. Der Scharfrichter und seine Gehilfen saßen Kohrbacher unter den Armen und führten ihn die wenigen Stufen zum Schafot hinauf, und nach einem kurzen Augenblick kündete ein dumpfer Schlag des Fallbeils an, daß das Urtheil vollzogen war.

Budapest, 11. August. Der „Budapester Korrespondenz“ zufolge folgte der Handelsminister heute die Konzessionsurkunde für die Budapester elektrische Untergrundbahn aus. Der Bau wird Montag begonnen. Der Kostenaufwand beträgt fl. 3,600,000. Der Beginn des Verkehrs ist für April 1896 in Aussicht genommen.

Budapest, 11. August. Großes Aufsehen erregt in sozialistischen Kreisen die Verhaftung des Redakteurs des sozialdemokratischen Parteiblattes, Jon, wegen aufreizender Agitation. In Folge dessen finden am 19. d. Mts. 30 Arbeiterversammlungen statt mit der Tagesordnung: „Wie behandelt man Arbeiter in Ungarn?“

Sofia, 11. August. Jankow richtete an seine Parteigenossen ein Schreiben, worin er die gegenwärtige Dynastie anerkennt und betont, daß nur dadurch eine glückliche Entwicklung Bulgariens sicher sei, daß Ferdinand Fürst von Bulgarien bleibe.

Warschau, 11. August. Infolge einer Explosion schlagender Wetter stehen die Kohlengruben der Französisch-Italienischen Bank in Dombrowa in Flammen. Mehrere hundert in den Gruben befindliche Bergleute werden als verloren angesehen.

Madrid, 11. August. Unter den marokkanischen Stämmen in der Umgegend von Marjagan herrscht bedeutende Bewegung. Der Gouverneur befürchtet einen Angriff. Die europäische Kolonie bittet um Entsendung von Kriegsschiffen.

Paris, 11. August. „Libre Parole“ veröffentlicht heute einen Artikel, worin Drumont die Regierung auf das heftigste angreift. Es war nötig, sagt Drumont, daß ich mich von den Schuften entfernte, die jeden Tag neue Insamien begeben. Drumont beglückwünscht sodann Belgien wegen seiner Gastfreundschaft, welche es ihm erlaube, ruhige Tage in Brüssel zu erleben und frei denken und schreiben zu können.

Rotterdam, 11. August. Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus Batavia: Die Rajaks auf Bombol haben nunmehr die holländische Regierung in Bali anerkannt. Infolgedessen wird eine selbstständige Regierung über Bombol nicht eingeführt. Der Rajah Bombol muß eine Million Gulden Tribut an die holländische Regierung zahlen.

Kopenhagen, 11. August. Der Führer der radikalen Opposition des Volksthings, Eward Brandes, legt sein Mandat als Reichstagsmitglied nieder und siedelt nach Norwegen über.

London, 11. August. Nach einer Neutermeldung aus Lima vom 10. ds. Mts. übernahm Präsident Caceres formell die Regierungsgewalt. Heute wurde das neue Kabinet gebildet; Chacaltama ist Premierminister und Minister des Innern, General Torrico Kriegsminister, Grigoyen Minister des Auswärtigen.

London, 11. August. Das Unterhaus nahm gestern in dritter Lesung die schottische Lokalverwaltungs-Bill sowie die Bill betr. die Errichtung von Präsen-Gerichten in den Kolonien an.

Washington, 11. August. Im Senate brachte Hill eine Entschließung ein, welche die Mitglieder der Tariffkommission auffordert, Ansichten für eine Verständigung und ein Auseinandergehen über die Punkte anzugeben, über welche Ueinigkeit herrscht. Der Präsident bestimmte, daß die Berathung über die Entschließung morgen erfolgt. Man glaubt, daß die Annahme dieser Entschließung die Ablehnung der Tarifvorlage herbeiführt. Die Lage ist enker als je.

Washington, 11. August. (Aerbau-Bericht.) In Folge der beispiellosen Trockenheit ging der Durchschnittsstand von Mais während des Monats Juli um 26 Points zurück. Der Durchschnittsstand betrug am 1. August für Mais 69,1 pCt., für Frühjahrswitzen 67,1, für Frühjahrskroggen 79,8, für Hafer 76,5, für Gerste 69,8, und für Baumwolle 91,8 Prozent.

Bereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Sonntag, 12. August: Athleten-Klub Germania. 4 Uhr Gartenfest im Gasthaus „Ruhbaum“. Branerverein. Gartenfest im Schrempf'schen Bierl. Kathol. Arbeiter-Verein d. Bad. Residenz. 8 U. Versammlung Sängerkasse. Gartenfest in der „Einigkeit“.

Pianos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumayer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwedler und andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das Piano-Lager und Versandhaus H. Maurer, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. — Bezugsquelle I. Ranges. — Gegründet 1879. — Preise von 450 Mk. an. Kataloge gratis und franco.

Fleisch-Extract MAGGI

empfehlen seiner Kundenschaft auf's Angelegentlichste Gust. Müller, Herrenstr. 25.

Lieferung von Sandsteinbordsteinen.

Die Lieferung und Verlegung von ca. 1000 laufenden Meter Sandsteinbordsteinen soll vergeben werden. Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Samstag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr in diesseitiger Kanzlei einzuweisen, wofür selbst Bedingungen und Zeichnung zur Einsicht aufliegen. 9546.3.1 Karlsruhe, den 10. August 1894. Städt. Tiefbauamt.

Die Verlegung eines Aborthäuschens

beim Eisenbahnübergang an der Ruppurrerstraße (Maureiarbeit) soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Samstag den 18. August, Vormittags 10 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzuweisen, wofür selbst auch die Bedingungen zur Einsicht aufliegen. 9597.3.1 Karlsruhe, den 11. August 1894. Städtisches Tiefbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 14. Aug. l. Js. Vormittags 9 Uhr werde ich bei dem Rathhause in Eichtersheim, Amt Eichtersheim 5 Pferde, 3 vollständige Betten, 1 Tafelkloster, 1 Symphonion, 1 neue Schrotmühle, 1 Fülllofen, 1 Omnibuswagen, 1 Wäschschiff und 3 Stühle gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern. 9571 Eichtersheim, den 10. August 1894. Schneider, Gerichtsvollz. Stellvertreter.

Nachprüfungen!

Ein Ober-Primaner der Ober-Realschule ertheilt gründlichen Unterricht. Zu erfragen unter Nr. 9589 in der Expedition der „Badischen Presse“.

Klavierunterricht = Gesuch.

Konversationell Gebildete bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 9579 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Seelüfige junge Leute

werden bei mir sofort auf Schiffe jeder Größe placirt. Mittel zur Seearbeit erforderlich. A. Kosakowsky, Marienstr. 64, Hamburg-St. Pauli. 9566

Geldbarlehen

gibt zu 4% an Creditfähige von Mk. 3000.— aufwärts bis zu den höchsten Beträgen unter den günstigsten Rückzahlungsbedingungen. H. Weisgerber, London W.C. 16, Argyle Square, King's Cross. 9209.4.4

5000 Liter

Wein, garantiert vom Oberländer (kein Fälscher) sind im Ganzen od. in Theilen von nicht unter 600 Liter, à Mk. 35 per 100 Liter zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 9576 in der Expedition der „Bad. Presse“.

DRAHTGEFLECHTE

101 2136
Hochfein, dauerhaftesten und billigsten Gitterzäune, Gittergitter, Wildgatter etc. fertigt man am Schnellsten aus verzinktem Drahtgeflecht. Lieferung per Meter von 17/8 Btg. an frei jeder deutschen Bahnstation. Preisliste gratis durch J. Rüstein, Ruyzert a. Rhein 2.



10 Mark.

Sensation
Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren
mit feinsten antimagnetischen Präzisionswerkwerken.
Diese Uhren sind vermöge ihrer prächtigen und eleganten Ausföhrung von edel gelbten Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar ziselirten Gehäuse haben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.
Preis per Stück 10 Mark.
Gute Goldin-Uhrenketten mit Sicherheits-Karabiner, Sport-, Rarquis- oder Panzer-Ketten, per Stück 3 Mark.
Zu jeder Uhr gratis ein Lederfutter.
Die Goldin-Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verfertigung bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauch und ausschließlich zu beziehen durch das Centraldepot
Alfred Fischer, Wien, I., Adlegasse Nr. 12. 9476.6.1
Verkauft per Nachnahme zoll- und portofrei.
Barne vor Kauf von Nachahmungen, die zwar billiger angepriesen werden, jedoch wertlos sind.

Verlag von FR. EUGEN KÖHLER, Gera-Untermhaus, Reuss j. L.

M Schulze's
Orchidaceen
Deutschlands,
Oesterreichs und der Schweiz.
Demnächst vollständig in 12 Lieferungen à 1 M.
In eleg. Orig.-Einband 15 M.
Einzig neues Werk, unt. Mitwirkg. hervorragender Kenner herausgegeben.
Mit 100 Chromotafeln.

Prof. Thomé's
Flora
von
Deutschland, Oesterreich
und der Schweiz.
45 Lieferungen à 1 Mark
od. 4 eleg. Halbfranzbände 54 M.
Stark verbreitetes geschätztes Werk. 9321.3.2
Mit 616 Chromotafeln.

Unsere
Heilpflanzen,
ihr Nutzen und ihre Anwendung
im Hause.
92 Chromotafeln, m. Text v. Schimpfky.
5.50 M., geb. 6.50 M.
Die wichtigst. Giftgewächse
27 Chromotaf. u. Text v. demselben.
2.25 M., geb. 2.75 M.

DIE ROMANWELT
beginnt soeben mit Heft 27 ihren zweiten Band.
Preis des Wochenheftes 25 Pfennig.
In 52 Heften (je 4 Wochenhefte enthaltend) zu 1 Mark.
Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten an.
Der erste Band (Heft 1-26) der Romanwelt, enthaltend die vollständigen Romane „Es war von S. Sander mann, „Schwester-Teile“ von E. v. Wildenbruch, „Mein Bruder Hoes“ von P. Toti, „Die Könige“ von J. Lemaitre und die Anfänge der Romane „Stimme des Himmels“ von F. Spielhagen und „Der Kriegskorrespondent“ von W. W. Werschagin ist zum Preise von 6 M. 50 Pf. gebunden, 8 M. 50 Pf. in Original-Einband gebunden durch alle Buchhandlungen zu beziehen.
Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.
Zu beziehen durch
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Karlsruhe. 9409.2.2

Künstlichen Zahnersatz.
Nationale Behandlung in allen Zahn- und Mundkrankheiten, Zahnschmerz-Beseitigung ohne Ausziehen, sowie schmerzloses Ausziehen, Einsetzen künstlicher Zähne, Plombiren jeder Art unter Garantie. Theilzahlung gestattet.
4257.24.20
Jean Eckert,
Gebelstraße 13, 3. Stod.

Mühlens-Verkauf.

Eine neuerbaute, mit 6 Mahl-gängen neuester Konstruktion versehene Rundenmühle (Wasserbetrieb), in bester Lage der Rheinfalz gelegen, die ohne weitere Betriebskosten unterhalten wird, ist Sterbefall halber sofort zu verkaufen. Zu dies. gehören ferner 12 Morgen gutes Ackerland, Garten und Weinberg. Beträchtliches Einkommen gesichert. Zahlungsbedingungen günstig.
Näheres bei 9416.4.2
M. Zipp, Kommissionär,
Neustadt a. Saardt, Landauerstraße.

Wirthschaftsverkauf.

Eine gut gehende Wirthschaft in Karlsruhe, mit nachweislich großem Bier- und Weinverbrauch, ist verhältnißmäßig zu verkaufen.
Gefl. Offerten unter Nr. 9531 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen.

Eine gebrauchte Waschkommode für Freizeite und ein Kofferstuhl ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.
Karl Trost, Friseur,
Gottesauerstr. 33a, 9558

Wirthschaftsherd

auch für Kostgeberei geeignet, sowie gebrauchte Herde, sind billig zu verkaufen in der Schlosserei
Zofanenplatz 7.

Ein Hochrad

1.56 Mtr. hoch, ist billig zu verkaufen 9514.2.2 Kaiserstr. 199, 5. St.

Sicherheitsrad

in noch sehr gutem Zustande, überall Kugellager und Kugelsteuerung für nur 85 Mk., ebenso ein Zweirad mit Kugellager für 55 Mk. zu verkaufen. 9553
Schützenstr. 56, 3. Et., Seitenb.

Sicherheits-Zweirad

mit Kissenreifen, bereits neu, ist billig zu verkaufen. Näheres 9600
Berberplatz 25, 2. Stod.

Niederrad

mit Kissenreifen, sowie Opel-Racer, 10 Rg., wie neu, billigst zu verkaufen 9593.3.1
Zablickestraße 99.

Nuss-Oel

zum Dunkeln grauer und rother Saate, sowie zur Stärkung derselben, per Glas 35 und 70 Pf. Nur echt mit Schutzmarke, und solange man daher stets Kuh's Nussöl der Firma Franz Kuh's Nachf. in Karlsruhe bei Ad. Kiefer, Kaiserstr. 92.

Kauf = Gesuch.

Villa, Gut od. auch e. Wohnhaus i. guter Lage. Viele erb. u. Dr. Paul an Saafenstein & Vogler, Frankfurt a. M. 9570

Eine gutgehende Wirthschaft oder Gasthof

wird von Fachleuten zu pachten gesucht. Off. u. M. 2290 nehmen Saafenstein & Vogler, A. G., Karlsruhe entgegen. 9578.6.1

Wirthschaft gesucht.

Eine nachweislich gutgehende Wirthschaft wird von tüchtigen Wirthsleuten bis Okt. od. auch früher zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 9520 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.2

Kauf- und Pachtgüter

offert Ad. Jung, Darmstadt, Wendelstraße 40. 9565

6000 Morg. Herrschaft,

meist. Wald, Schloß, ev. Jagd, offert Jung, Darmstadt, Wendelstraße 40. 9564

Reise-Anviskarten

liefert billig die Buchdruckerei der „Bad. Presse“.

Eine kleinere Maschinenfabrik

mit 2stöckigem Wohnhaus, schönem Gemüthe-, Obst- und Baumgarten, ein schönes Anwesen bildend, ist wegen Alters des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. Dieselbe hat großes Renomme, große Kundenschaft, stets viele Arbeit, ist in bester Geschäftslage an der Bahn gelegen; alles sehr bequem und sehr gut eingerichtet, mit Dampfkrast, Drehbänken, Bohr- und Hobelmaschinen und dergl. Kaufpreis 20000 Mk. Anzahlung die Hälfte, das Andere nach Uebereinkommen; seltene Gelegenheit. Anfragen unter M. 5293 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe. 9562

Motoren-Verkauf.

Ein 8 HP Gasmotor,
Ein 2 HP Gasmotor,
Ein 2 HP Petroleummotor
sind preiswerth zu verkaufen.
Näheres bei 9588.3.1

B. Wirth,

Gartenstraße 2.
NB. Der Petroleummotor kann in Betrieb gesehen werden.

Transport = Wäldtanzen,

je 3 Stück, 12 u. 18 Liter haltend, werden preiswürdig abgegeben.
Kröner, Bleicherei-Geschäft
Karlsru. 20. 9590.2.1

An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Kaffees oder Thees sollten Kinder und Erwachsene, Gesunde und Kranke, körperlich oder geistig hart Arbeitende, insbesondere Magenleidende, Nervöse, Blutarme

KASSELER HAFER-KAKAO

genossen, der von allen ärztlichen Autoritäten (Geh. Rath Kusmaul etc.) empfohlen wird. 9292
Kasseler Hafer-Kakao ist nur in Cartons von 27 Würfeln zum Preise von M. 1.— in allen Apotheken und ersten Geschäften erhältlich.

Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuss wesentliche Zunahme des Körpergewichts und ist unersetzlich für Magenleidende und Erholungsbedürftige.

Prächt. Fabrik-Anwesen!

Chem. Garn, Wasch, Bleicherei.
Dampfmaschine, best. Einricht., vorz. äugl. Pochwasser, schön. Bobin- u. Betriebsgebäude ev. Garten. Anlagen umgeben, auch für Gerberei pp. pp. geeignet, nahe Frankfurt a. M., billig veräußert. Offerten unter D. 9259 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 9563
Ein hochfeines! 9271.8.7

Piano

gesangreicher oder Ton, beste Mechanik, ist billig zu verkaufen 37 Schützenstraße 37 I. Etage.

Eine Singer-Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb, sowie eine noch wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine, nur Fußbetrieb, zu 25 M. sind zu verkaufen: 9583
Blumenstraße 21, 2. Stod.

Kanarienvogel

entflogen. Abzugeben gegen Belohnung Karlsruhe 37, 2. St. 9586

Gesucht

von einem bedeutenden Fabrikgeschäft zum sofortigen Eintritt ein angehender, rasch u. zuverlässig arbeitender Commis mit schöner Handschrift als

Expedient.

Mit Zeugnissen belegte Offerten unter Nr. 9475 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 3.3

Gesucht

1-2 Dekorationsmaler auf längere Zeit. Zu wenden an 9594.2.1
August Spinner, Dekorationsmaler, in Weichenburg i. E.

Blechner-Gesuch,

tüchtige, solche finden dauernde Arbeit.
Zu erfragen unter Nr. 9574 in der Expedition der „Bad. Presse.“ 2.4
Ein theoretisch und praktisch erfahrener, tüchtiger 9567.2.1

Zuschneider

sucht Stellung in einem Maßgeschäft Prima Referenzen. Gefl. Offert. unt. Chiffre L. o. 2721 C an Saafenstein & Vogler in Basel (Schweiz.)

Hintheimerstraße 156

sind Wohnungen mit je 3 Zimmern Küche, Keller, Speicher u. Garten auf 23. Oktober, event. auch früher zu vermieten. 9596.3.1

Stallung oder Magazin zu vermieten.

Stallung oder Magazin mit oder ohne Bohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Berberplatz 25, 2. Stod. 9599

Bürgerstraße 21 ist eine Schlafstube folglich zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 3. Stod.

Neu eröffnet!

Mein Posamenterie-, Woll-, Kurz-, Weiss- und Manufakturwaaren-Geschäft

befindet sich von heute an

in meinem neuen Laden Kaiserstraße 22.

D. Schwarzwälder, vorm. Weinheimer.

9591

Liederkränz.
Der Fulder: Abend mit Damen findet am nächsten Samstag statt.
Die 3.


Heute Abend:
Zusammenkunft im Café Grünwald.
Die 3.

Gesangverein Sängerballe.
Sonntag den 12. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr beginnend:
Garten-Fest
mit Glückshafen und Tanz, im Garten „zur Einigkeit“, wozu die werthen aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden. 9587
Der Vorstand.

Berein für Handlungs- 1858.
Commis von Samsburg, Reichstraße 1.
3. St. Nr. 44. 000 Vereinsangehörige.
Kostfreie Stellenvermittlung: in 1893: 4119 Stellen besetzt.
Pensions-Kasse 7775* (Invaliden, Wittwen, Alters- und Waisen-Versorgung).
Kranken- u. Begräbnis-Kasse e. G. Vereinsbeitrag d. Ende d. J. nur 4. —

Turn-Gesellschaft Karlsruhe.
Jeweils Dienstag u. Freitag Abend von 8-10 Uhr Turnen der aktiven Mitglieder und Junglinge in der Turnhalle des Realgymnasiums. — Schulstraße. — 1018

Kathol. Arbeiter-Verein der badischen Residenz.
Sonntag den 12. August, Abends halb 8 Uhr findet im Vereinslokal zum „König von Preußen“ unsere **Versammlung** verbunden mit Auflage statt. Es werden die Mitglieder gebeten wegen Kenntnisnahme betr. Abänderung des Statuts vollständig zu erscheinen. 9577
Der Vorstand.

Reichhalt. Lager, billige Preise.
Universalkocher, Regulatoren, Taschenrechner, Uhren, Gold- und Silbergeschm., Optische Gegenstände, Weissinger Metallwaaren, Elektrische Netze, Fahräder
empfiehlt 9822*
G. Schrenk
Singen a. G. (Baden), früher Joh. Burger, Uhrmacher.

Sanitäts-Bazar.
Beste engl. u. franz. Specialitäten, Preislisten gratis geg. 10 Pf. Marke senden bei **P. h. Rämper**, Gummi-manufactur, Frankfurt a. M., Schürmstraße 34. 7368*
Stellung erb. Jeder überallhin amsonst. Forcere p. Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend. 2229

Freiwillige Feuerwehr.
(II. Compagnie).
Montag den 13. August, Abends halb 9 Uhr:
Compagnie-Versammlung
bei Kamerad Heinze, Adlerstraße 9.
C. Markstahler.

Athleten-Gesellschaft „Herkules“ Karlsruhe.
Hiermit setzen wir unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Sports ergebenst in Kenntniss, daß wir unterm Heutigen unser Gesellschaftslokal und Uebungshalle vom **Café Bavaria**, Hirschstraße, nach der **Restauration „Zum Herkules“**, Jähringerstraße 54, verlegt haben. Die Uebungsabende finden wie folgt statt:
Dienstag: Stennen und Ringen der Seniorenmannschaften.
Mittwoch: Stennen und Ringen der Juniormannschaften.
Donnerstag: Uebungsabend der Turnerriege.
Samstag: Gesamt-Hauptübung.

Die Uebungsabende beginnen jeweils präzis 9 Uhr Abends und empfehlen wir unsere sportsgemäß neu hergerichtete Uebungshalle, welche mit Glühlicht beleuchtet ist, sowie auch unser Lesezimmer nebst reichhaltiger Bibliothek den Mitgliedern und Freunden des Sports zur eifrigen Benützung. Eigenes Bad zur Benützung der Mitglieder im Hause. Bibliothek nebst Lesezimmer Sonntag Vormittag von 8-11 Uhr geöffnet. 9592.2.1
Athletengesellschaft „Herkules“ Karlsruhe.
Der Vorstand.

Soeben erschien im Verlage der „Bad. Presse“:
Gehaltsordnung und Gehaltstarif
für die
staatlichen Beamten des Großherzogthums Baden.
Preis 60 Pfg. bei Franko-Zusendung.
Abonnenten der „Bad. Presse“ erhalten das Buch zu 40 Pfg. bei Franko-Zusendung.
Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von 12 Stück das Exemplar zu 40 Pfg. und 1 Frei-Exemplar.

Friedrichsbad — Karlsruhe,
Kaiserstrasse 136.
Schwimmbäder, Wannenbäder, Douchen, Massagen. 7440
Natürliche Soolbäder v. d. Gr. Saline Rappenaau.

Rippoldsau.
Renommirter
Gasthof zum Erbprinzen-Klosterl
von Schneggenburger
mit grossem Garten und Terrasse am Tannenwalde und Wolfbaehne nebst Wellenbad. Gute Küche und reine Weine, Bier vom Fass. Restauration und Diner zu jeder Tageszeit. Pension M. 4.50, Touristen billigst. Vom Kurhaus 15 Minuten entfernt. Wagen im Hause. 6652*

Gottesdienst.
Sonntag den 12. August.
Evang. Stadtgemeinde.
1/9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Oberkirchenrath's Sekretär Sprenger.
9 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.
1/10 Uhr Kleine Kirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Stulz. Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Fischer.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan Dr. Zittel.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Braun.
Wochengottesdienst Donnerstag den 16. August, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofdiakon Fischer.
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann. Eintrittskarten sind Kaiser-Allee 6 und Gartenstraße 47 zu erheben.
Diakonissenhauskirche.
Samstag den 11. Aug., Abends 7/8 Uhr: Hr. Stadtmissionar Glänkin.
Sonntag den 12. Aug., Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Barner. Abends 7/8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Braun.
Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.
Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg.
9 Uhr Vormittagsgottesdienst 1/2 2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer H. Selbig.
Evangelische Stadtmision.
Die Sonntagsschulen fallen aus.
7/8 Uhr evang. Vereinshaus (Adlerstraße, Vorderhaus, 3. Stock) Abendgottesdienst: Herr Vikar Barner.
Freitag Abend um 8 Uhr Bibelstunde im evang. Vereinshaus (Adlerstraße): Herr Vikar Barner.
8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62. Herr Stadtmissionar Glänkin.
Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst Friedhofkapelle, Waldbornstraße, Vormittags 1/2 10 Uhr: Herr Vikar Schulz.
Evangelisch-lutherische Kreuz-Gemeinde, Vespaal verlängert Karlsruferstraße 83, Nachmittags 4 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner.
Katholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche. (St. Stephan).
6 Uhr Frühmesse.
7/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Derberich.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Penning.
1/12 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Beiper.
St. Vincentius-Kapelle.
8 Uhr Amt.
1/6 Uhr Bruderschaftsbandacht. Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kurat Brettle.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Glänkin.
1/3 Uhr Beiper.
Katholische Kapelle des Kadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Derberich.
St. Franziskushaus, Grenzstr. 7.
8 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg.)
1/2 7 u. 1/8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
1/8 Uhr Frühmesse.
9 Uhr: Hauptgottesdienst.
1/2 12 Uhr Christenlehre und Heilig-Jesu-Andacht.
1/8 Uhr Kleine Kirche. (Wegen Vertretung in Offenburg ausnahms-

weise 1/8 Uhr): Herr Stadtpfarrer D o b e n s t e i n.
Evangelische Gemeinschaft: Klonskirche, Beierheimer Allee 4: Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 1/4 4 Uhr Predigt.
Methodistengemeinde: im Vespaal Zirkel 19a.
Sonntag Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
11 „ Kindergottesdienst.
Nachm. 5 „ Predigt.
Abends 1/2 9 „ Versammlung f. Junglinge u. Männer.
Montag Abends 1/2 9 „ Gebets-Versammlung.
Mittwoch 1/2 9 „ Bibelstunde.
Am ersten Sonntag im Monat Abends 1/2 9 Uhr Tempereuz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.
English Services
Die englischen Gottesdienste fallen bis zum 26. August aus.

Allgemeine Arbeits-Nachweis-Anstalt
gegründet und geleitet von gemeinnützigen Vereinen mit Unterstützung des Stadtraths
Freiburg i. Br.
Schusterstraße 21.
Die Anstalt vermittelt Dienstboten u. Arbeiter aller Art — auch die im September zur Entlassung kommenden Referibiten — und zwar gegen die üblichen niederen Gebühren in zuverlässiger Weise. — Anmeldungen auf solche Arbeitskräfte werden möglichst bald hierher erbeten.

Filialen:
in Alt-Weisach, Mühlheim, Waldbuhrt.
Stellenlose Dienstmädchen finden gute und billige Unterkunft in der eigenen Mägdeherberge.
Die Verwaltung der allgem. Arbeits-Nachweis-Anstalt, 3046
Schusterstraße 21.

Eine Filiale
hier oder auswärts, gleichviel welcher Branche, wird von kautionsfähigen Geschäftslenten sofort oder später zu übernehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 9588 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Beste u. billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt u. gewaschene, echt nordische **Bettfedern.**
Wir versenden postfrei, geg. Nachn. Geb. beliebige Quantitäten **Gute neue Bettfedern** per Pfd. für 60 Pfg.; 80 Pfg.; 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; keine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. und 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner **Gut hiesige Ganzdaunen** (sehr haltbar) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Selbstpreis. — Bei Bezügen von mindestens 75 Pfd. Rabatt. — Richtiggefallendes Verhältniß zurich genommen!
Pecher & Co., Herford i. Westf.

6975 13 10